

– Frei zur Veröffentlichung ab 1. Juni 2023 –

**Messe Eurobike in Frankfurt (21. - 25. Juni 2023): Weltpremiere Delta tx von HP VELOTECHNIK**



Pressefotos Delta tx:  
<https://tinyurl.com/yc5fb8nk> (300 dpi)



HP VELOTECHNIK-Mitgründer Paul Hollants (unten rechts, vor der Messe Frankfurt) findet: Ob beim lässigen Cruisen oder beim Fotoshooting im Studio – das Delta tx macht immer eine gute Figur.

Bilder: HP VELOTECHNIK

## Der E-Chopper für die Generation Komfort

**Weltneuheit von HP VELOTECHNIK auf der Messe Eurobike: Das Sesselrad Delta tx kombiniert E-Mobilität und Ergonomie mit hochwertigem Design und pffiger Technik**

FRANKFURT AM MAIN. Mit dem *Delta tx* stellt HP VELOTECHNIK ein Sesselrad mit hohem Komfortsitz und besonders leichtem Einstieg vor. Zu sehen ist die Weltneuheit auf der Messe *Eurobike* (21. – 25. Juni) am Stand der Liegeradmanufaktur (Halle 8, B57), ausgiebige Probefahrten mit dem Elektro-Chopper sind auf dem Testparcours der Messe möglich (Freigelände F100/D28).

Das *Delta tx* wurde gezielt entwickelt für Menschen, die sich beim Rad fahren viel Unterstützung und Komfort wünschen und dafür ein stabiles, kippsticheres Fahrzeug mit tiefer Einstiegshöhe brauchen. Dazu Geschäftsführer Paul Hollants: „Unser Ziel war, das Konzept eines Senioren-Dreirads konsequent weiterzudenken.“ Bei den Testfahrten habe man dann aber schnell festgestellt: „Da steckt noch viel mehr Fahrspaß drin!“ Ob Cruisen in der City oder Einkaufen mit viel Stauraum: „Das *Delta tx* kommt Generationen-übergreifend sehr gut an. Für die lässige Sitzhaltung auf einem Chopper braucht es eben kein Mindestalter.“

Genauso wie die Fahreigenschaften überzeugt die Konstruktion: Das *Delta tx* mit seinem gefederten Hinterbau

ist ein absolutes Leichtgewicht (ab 32 kg) in der Klasse der E-Sesselräder. Zum Transport lässt es sich minutenlang schnell platzsparend in drei Teile zerlegen. Die Voraussetzung dafür schafft das sehr klare, aufgeräumte Design. Der voluminöse Alu-Rahmen macht zusammen mit den breiten Reifen eine eindeutige Aussage: ein zuverlässiges, höchst stabiles und solides Fahrzeug, das zudem reichlich Gepäck aufnehmen kann. Der Plattformträger im Heck ist bis 25 Kilo Zuladung ausgelegt und transportiert schwerpunktünstig beispielsweise volle Getränkekästen.

Eine große Auswahl hat der Kunde bei der Ausstattung. Für das *Delta tx* stehen drei Elektromotoren von SHIMANO und einer von BAFANG zur Verfügung. Wer es ganz leicht haben will, wählt eine vollautomatische Schaltung. Mit dem *WingBling* bietet HP VELOTECHNIK dazu einen StVZO-konformen Fahrradblinker an. Die zwei unterschiedlichen Netzsitz-Typen stehen in jeweils zwei Höhen und Breiten zur Verfügung. Das *Delta tx* in den Farben Blue flash oder Sparkling iron gray ist ab Anfang 2024 im Fahrradfachhandel ab 5990,- Euro erhältlich.

Weitere Auskünfte (nur für Redaktionen): Alexander Kraft (Pressesprecher),  
061 92-97 99 2283 oder 0160-99858794; alexander.kraft@hpvelotechnik.com

– Frei zur Veröffentlichung ab 1. Juni 2023 –

[Seite 2 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: **Weltpremiere Delta tx**]



**(Lange Version)** FRANKFURT AM MAIN. Mit dem *Delta tx* stellt HP VELOTECHNIK ein Elektro-Dreirad mit hohem Komfortsitz und besonders leichtem Einstieg vor. Die Anmutung des Dreirads ist indes eine andere als bei Sesselrädern üblich. Der Grund: Die Liegeradmanufaktur, seit fast zwei Jahrzehnten weltweit bekannt für rassige Sporttrikes, überträgt deren Form- und Techniksprache auf einen gefederten und mit einem Elektromotor versehenen Komfort-Cruiser. Resultat: ein Lifestyle-Chopper für den Alltag und für jede Altersklasse. Zu sehen ist die Weltneuheit auf der Messe *Eurobike* (21. – 25. Juni) am Stand der Liegeradmanufaktur (Halle 8, B57), ausgiebige Probefahrten mit dem Elektro-Chopper sind auf dem Testparcours der Messe möglich (Freigelände F100/D28).

Das *Delta tx* wurde gezielt entwickelt für Menschen, die sich beim Rad fahren viel Unterstützung und Komfort wünschen und dafür ein stabiles, kippsicheres Fahrzeug mit tiefer Einstiegshöhe brauchen. Dazu Geschäftsführer Paul Hollants: „Unser Ziel war, das Konzept eines Senioren-Dreirads konsequent weiterzudenken.“ Bei den Testfahrten habe man dann aber schnell festgestellt: „Da steckt noch viel mehr Fahrspaß drin!“ Ob Cruisen in der City oder Einkaufen mit viel Stauraum: „Das *Delta tx* kommt Generationenübergreifend sehr gut an. Für die lässige Sitzhaltung auf einem Chopper braucht es eben kein Mindestalter.“

Genauso wie der Fahrkomfort überzeugt die Konstruktion: Das *Delta tx* mit seinem gefederten Hinterbau ist ein absolutes Leichtgewicht (ab 32 kg) in der Klasse der E-Sesselräder. Zum Transport lässt es sich minuten-schnell platzsparend in drei Teile zerlegen. Die Voraussetzung dafür schafft das sehr klare, aufgeräumte Design. Der voluminöse Alu-Rahmen macht zusammen mit den breiten Reifen eine eindeutige Aussage: ein zuverlässiges, höchst stabiles und solides Fahrzeug, das zudem reichlich Gepäck aufnehmen kann. Der Plattformträger

im Heck ist bis 25 Kilo Zuladung ausgelegt und transportiert schwerpunktünstig beispielsweise volle Getränkekästen.

Ausgangspunkt für diese neue Entwicklungsrichtung ist nach Auskunft von Hollants: „Viele Menschen fühlen sich heutzutage auf den üblichen Zweirädern im Verkehr unsicher. Unsere tiefen Trikes empfinden manche als zu sportiv. Das *Delta tx* ist die einladend hohe Alternative.“ Die sportlichen Baureihen *Gekko* und *Scorpion* zeichnen sich durch zwei gelenkte Vorderräder und ein angetriebenes Hinterrad aus. Zur Erweiterung hin zu Fahrzeugen mit zwei Rädern hinten sagt Hollants: „Das *Delta tx* markiert definitiv keinen Wechsel in unserer Philosophie des Dreiradbaus. Im Gegenteil, es greift das auf, was uns groß gemacht hat: ansprechendes Design und durchdachte Technik mit soliden Fahreigenschaften zu verbinden. Diese Kombination auch in einem Dreirad mit zwei Hinterrädern zu bekommen, war zuletzt ein häufig geäußelter Wunsch aus unserer Händlerschaft. Deren Vor-

## Ein Dreirad – vier Motorsysteme

Als erstes Modell bei HP VELOTECHNIK ist das *Delta tx* als reines E-Bike konzipiert worden. Vier Systeme stehen für den E-Chopper parat, alle vier können optional mit einer vollautomatischen Schaltung versehen werden.

Im Basismodell arbeitet der *M300* von BAFANG. Der lauffähige, rotationsgesteuerte Mittelmotor entfaltet unabhängig von der Tretkraft seine volle Power. Das ist insbesondere für Menschen mit geringen Beinkräften enorm hilfreich und fühlt sich auf der stärksten Unterstützungsstufe wie Fahren mit einem Gashebel an. Die stufenlos Nabenschaltung *ENVIOLo Trekking Automatiq* ist die ideale Ergänzung für eine Zielgruppe, die sich am Fahrrad ein Rundum-sorglos-Paket wünscht.

Wer einen sportlicheren Fahrstil bevorzugt, wählt unter den drei SHIMANO-Motoren *E5000*, *E6100* und *EP801 Cargo* mit Drehmoment-Sensorik: Tritt man kräftiger in die Pedale, kommt auch mehr Schub vom Motor. Das Topmodell *EP801* bietet in der von HP VELOTECHNIK verwendeten *Cargo*-Variante insbesondere bei hoher Zuladung viel Power gleich ab dem ersten Tritt in die Pedale.

Als automatische Schaltung steht in Kombination mit den SHIMANO-Motoren *E5000* und *E6100* die 8-Gang-Nabe *Nexus Di2* zur Verfügung. Das Highend-Produkt *EP801 Cargo* findet in der Kombination mit der neuen automatischen 10-Gang-Kettenschaltung *Cues Di2* einen idealen Partner. Alternativ verbaut HP VELOTECHNIK für den *EP801 Cargo*-Antrieb auch die *ENVIOLo Trekking Automatiq* oder, für Fans der Handschaltung, den Klassiker von ROHLOFF, die *Speedhub*-Nabe mit 14 Gängen.

– Frei zur Veröffentlichung ab 1. Juni 2023 –

## [Seite 3 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: Weltpremiere Delta tx]

gaben sind in die Überlegungen unserer Entwickler eingeflossen. Sie haben dann technologieoffen an den verschiedensten Varianten gearbeitet. Das reichte von Quad-Studien über Allwetterfahrzeuge bis eben zu der von vielen aufrechten Dreirädern bekannten Bauweise mit zwei Rädern hinten“, berichtet Hollants. Das komfortoptimierte und zugleich vielfältig einsetzbare Fahrzeug soll durch seine unkomplizierte Zugänglichkeit neue Nutzergruppen für HP Velotechnik ansprechen.

### Entspannt Teilen statt Zusammenfallen

Mit Blick sowohl auf technische Lösungen wie auch das Design stellten sich den Entwicklern ganz neue Herausforderungen, ergänzt Entwicklungschef Daniel Pulvermüller: „Ein zentraler Punkt war: Wie bei den Sporttrikes sollte das Rad zur Mitnahme, beispielsweise im Auto, sehr kompakt gemacht werden können.“ Dabei lag der Fokus jedoch nicht auf sekundenschnellem Falten wie bei der Patentlösung für HP Velotechniks *Gekko*. Vielmehr strebten die Konstrukteure beim *Delta tx* eine einfache Zerlegbarkeit in getrennte, leicht handhabbare Teile an. „Nachdem der Sitz per Schnellspanner abgenommen ist, braucht es nur noch einen Inbusschlüssel, um den Lenker abzunehmen und dann den Hauptrahmen in zwei Teile zu zerlegen.“ Motor und Akku verbleiben im Vorderteil. Um die elektrische Verbindung zur Steuereinheit zu trennen, zieht man lediglich zwei Stecker. Der doppelte Vorteil dieser Konstruktion: Sämtliche Schalteinheiten, Displays, Kabel und Züge verbleiben am Lenker, der zum Transport an der Gepäck-



plattform fixiert werden kann. Attraktiver Zusatznutzen bei dieser Lösung: Nach dem Zerlegen hat man neben dem Sitz zwei Transporteinheiten, auf die sich das Gewicht annähernd hälftig verteilt.

### Viel Gepäck, schwerpunktünstig verstaut

Bei der Entwicklung dieses sehr speziellen Sesselrads stand ein weiterer Aspekt ganz oben auf der Liste der Anforderungen, berichtet Hollants weiter: „Wir wollten, dass man im *Delta tx* schwerpunktünstig eine ganze Menge Transportgut unterbringen kann.“ Insofern war der üppig bemessene Platz im Heck zwischen den Hinterrädern für einen großzügig dimensionierten Transportkorb von vornherein reserviert. Auf diese praktische Plattform in mittlerer Höhe passt sogar locker ein üblicher Getränkekasten. Doch das *Delta tx* kann noch

### Freewheelin Twin-Technologie

„Ein seit jeher kniffliges Thema bei zwei Rädern im Heck ist die angetriebene Hinterachse“, beschreibt Entwicklungschef Daniel Pulvermüller die Herausforderung dieser Konstruktion. Technischer Hintergrund: Bei Kurvenfahrten legt das äußere Rad einen längeren Weg als das innere Rad zurück. Mit starrer Hinterachse, die beide Räder mit derselben Geschwindigkeit antreibt, entsteht erhöhter Schlupf. Das beeinträchtigt die Fahreigenschaften. Abhilfe schafft üblicherweise ein Differenzialgetriebe. „Das wollten wir aus drei Gründen nicht: Es ist aufwändig, es ist schwer und es muss gewartet werden“, so Pulvermüller. Mit der *Freewheelin Twin-Technologie* wartet von HP VELOTECHNIK mit einer ebenso einfachen wie auch leichtgewichtigen Lösung auf: Die Krifteler verwenden als weltweit erste bei einem Elektro-Chopper eine Konstruktion mit zwei in der Hinterradachse axial angeordneten Freiläufen.



Blick unter die Haube: die Antriebstechnik im Heck des Delta tx.  
Bild: HP VELOTECHNIK

Durch die *Freewheelin Twin-Technologie* wird in Kurven nur das innere Rad angetrieben. Zusätzlicher Vorteil gegenüber dem Differenzial ist eine bei Dreiradfahrern durchaus bekannte Fahrsituation: Dreht auf losem Untergrund, etwa beim Anfahren bergauf auf Schotter, ein Hinterrad durch, dann lenkt ein Differenzial die gesamte Antriebskraft just auf dieses durchdrehende Rad. Das Resultat: Man kommt nicht von der Stelle. Anders bei den *Freewheelin Twins*: Dort wird die Kraft automatisch auf beide Räder geleitet und das *Delta tx* hat auch in solchen Situationen Grip.

– Frei zur Veröffentlichung ab 1. Juni 2023 –

[Seite 4 zur Pressemitteilung HP VELOTECHNIK: **Weltpremiere Delta tx**]

erheblich mehr: Wird die Rückenlehne mit dem optionalen *Taschenhalter* versehen, kann man eine handelsübliche, große Fahrradtasche anhängen. Darüber hinaus lassen sich rechts und links vom luftigen Netzsitz zwei Lenkartaschen mitführen. Die werden per *Klickfix*-System an die von HP VELOTECHNIK als Zubehör angebotenen *Side Bag Mounts* angeklipst. Alternativ kann anstelle des Plattformgepäckträgers eine Anhängerkupplung verwendet werden, um einen Kinder- oder Lastenanhänger mit gerader Deichsel zu ziehen. Dann kann das *Delta tx* sogar 40 Kilo Transportlast in Bewegung setzen.

### Höchstmaß an Sitzkomfort

Bei allen Neuerungen im *Delta tx* nutzt HP VELOTECHNIK aber auch seine über viele Jahre entwickelte Kompetenz in Sachen Sitztechnologie. Beide Netzsitze, *ErgoMesh* und *ErgoMesh Premium*, können auf das *Delta tx* montiert werden. Dabei kommt eine herausragende Eigenschaft des Premium-Sitzes voll zum Tragen: Bei ihm lassen sich Lehne und Sitzfläche unabhängig voneinander justieren. Für ein Rad mit höchstem Komfortanspruch ist das die perfekte Ergänzung. Durch die stufenlose Verstellbarkeit auf dem Trapezprofil des Rahmens ist sowohl beim *ErgoMesh* wie auch beim *ErgoMesh Premium* eine Anpassung



### Technische Daten *Delta tx*

Rahmenmaterial:	Aluminium 6061 T6
Länge:	199 cm
Höhe (max.):	128 cm (Lehne aufrecht)
Durchstiegshöhe:	35 cm
Tretlagerhöhe:	43 cm
Breite:	75 cm
Radstand:	150 cm
Wendekreis:	3,20 m
Lenkerbreite:	63 cm
Sitzhöhe:	48 bis 71 cm
Sitzbreite (ErgoMesh):	38 (XL-Variante 43 cm)
Sitzbreite (ErgoMesh Premium):	41 (XL-Variante 46 cm)
Gewicht:	ab 32 kg (mit Pedalen)
Zuladung:	max. 150 kg
Federung (80 mm hinten):	DNM DV22 od. RockShox Monarch RL
Laufradgröße (v/h):	20 Zoll
Farben (Pulverbeschichtung):	Blue flash oder Sparkling iron gray
FahrerIn-Größe:	ca. 1,59 bis 2,05 m
Preis:	ab 5.990,- Euro
Erhältlich:	ab Anfang 2024

an die Körpergröße und an die bevorzugte Sitzhaltung möglich. Beide Sitze gibt es in zwei Höhen und Breiten. Zudem sind sie mit der *Orthoflex*-Polstertechnologie individuell an die Rückenform anpassbar. Darüberhinaus bietet HP VELOTECHNIK für das *Delta tx* ausgewähltes Zubehör an, mit dem *WingBling* etwa einen StVZO-konformen Fahrradblinker für mehr Sicherheit im Verkehr.

Das *Delta tx* in den Farben Blue flash oder Sparkling iron gray ist ab Anfang 2024 im Fahrradfachhandel ab 5990,- Euro erhältlich.

**Weitere Auskünfte (nur für Redaktionen):** Alexander Kraft (Pressesprecher HP VELOTECHNIK), 0 61 92-97 99 22 83 oder 0160-9985 87 94; alexander.kraft@hpvelotechnik.com

**Die Pressemeldung als Download:**

<https://tinyurl.com/2vc2nzjp>

**Hochauflösende Fotos** zur Pressemeldung als Download finden Sie unter: <https://tinyurl.com/yc5fb8nk>

### Hintergrundinfo HP VELOTECHNIK

Das 1993 von Paul Hollants und Daniel Pulvermüller gegründete Unternehmen HP VELOTECHNIK fertigt in der Manufaktur in Kriftel bei Frankfurt mit 50 Mitarbeitern (darunter sechs Auszubildende) ca. 2000 Liegeräder pro Jahr und ist damit Marktführer in Europa. Die Räder werden einzeln von Hand nach Kundenbestellung gebaut und über Fahrradfachgeschäfte vertrieben. Dabei stehen die Zeichen auf Wachstum: Verkauft werden die Liegeräder in Deutschland und Europa; ein zunehmender Anteil wird in fernere Regionen wie USA, Australien oder Japan exportiert. Diese erfolgreiche Geschäftsstrategie wurde 2017 mit der Auszeichnung „Hessischer Exportpreis“ honoriert, die gemeinsam das Land Hessen sowie die hessischen Handwerkskammern und die IHK verleihen. 2019 verlieh die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen in der SPD an HP VELOTECHNIK den „AGS-Award for Innovation“ und würdigte damit die „innovative Mobilität“ der Räder. Zuletzt wurde der Liegeradhersteller mit dem „Hessischen Staatspreis Universelles Design 2022“ geehrt, mit dem das Bundesland herausragende Innovationen im Bereich inklusive Gestaltung anerkennt.

HP VELOTECHNIK hat 16 Liegeradmodelle entwickelt, die die gesamte Palette vom Alltagsrad bis zur Rennmaschine abdecken. Auf Wunsch sind alle mit leistungsstarken Elektromotoren lieferbar. Die Modelle aus der *Scorpion*-Baureihe sorgen immer wieder für großes Aufsehen und haben mehrfach den renommierten Designpreis *Eurobike Award* gewonnen. Das gelang drei Mal in Folge in den Jahren 2012 bis 2014, unter anderem als Gelände-Trike *Scorpion fs Enduro* und als Reha-Trike *Scorpion plus 20*. 2018 errang das *Scorpion fs 26 S-Pedelec* als Fahrzeug der schnellen Klasse mit bis zu 45 km/h Tretunterstützung diesen Preis auf der weltweit wichtigsten Fahrradmesse *Eurobike*.

Bereits als Schüler wurden die Firmengründer Hollants und Pulvermüller 1992 mit einem Kabinendreirad Bundessieger beim Wettbewerb JUTEC Jugend und Technik des VEREINS DEUTSCHER INGENIEURE – Grundstein einer Entwicklung vom Garagenlabor hin zu einem der innovativsten Fahrradunternehmen Deutschlands. Seit 2006 wurde HP VELOTECHNIK vom Branchenverband VSF mehrfach als einer der drei besten Fahrradhersteller Deutschlands ausgezeichnet. Infos unter [www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com)